Bessere Wiederverwertung von Elektronikschrott

Kobalt, Silizium, Tantal, Indium... ein Smartphone enthält 16 von 27 Rohstoffen, die die Europäische Kommission als "kritisch" einstuft. Eine starke Nachfrage und eine begrenzte bzw. von einer kleinen Gruppe von Ländern kontrollierte Produktion kann zur Rohstoffknappheit führen. Laut dem Kantal Worldpanel wechseln wir in Westeuropa durchschnittlich aller 20,4 Monate unsere Telefone, jedoch bleibt die Recyclingquote niedrig. Deshalb arbeitet Europa daran, die Sammlung von **Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE)** zu verbessern. Dies ist im Einklang mit dem Basler Übereinkommen (1989), welches den Export gefährlicher Abfälle in weniger wohlhabende Länder verbietet. Mit Hilfe von EU-finanzierten Aktivitäten wie dem SCRREEN-Projekt werden in Europa Recycling- und Wiederaufbereitungslösungen für diese Abfälle erstellt. Dieser Ansatz für eine Europäische Kreislaufwirtschaft würde von besserem Produkt-Ökodesign profitieren, wobei eine der Herausforderungen darin besteht, die Reparatur, die Demontage und das Recycling von Smartphone-Komponenten zu erleichtern.

www.scrreen.eu

SCRREEN
Solutions for CRitical Raw materials - a European Expert Network

Die Superkräfte der neuen kritischen Rohstoffe für Europa ist eine Kommunikationskampagne des Europäischen Projektes SCRREEN, das durch Horizon 2020 unter der Vereinbarung *n°730227 finanziell gefördert wird.*

Folgen Sie unserer Kampagne auf Twitter !
@SCRREEN_EU